

## 2. Köthener Sprachtag

Tagung der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft  
im Veranstaltungszentrum Schloß Köthen  
am 20. und 21. Juni 2008

Die Neue Fruchtbringende Gesellschaft lädt ihre Mitglieder und alle Sprachfreunde ein, an Vorträgen und Diskussionen zur deutschen Sprache teilzunehmen.

Veranstaltungsort ist der Anna-Magdalena-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums Schloß Köthen, Schloßplatz 1, 06366 Köthen.



### Tagungsprogramm

Freitag, 20. Juni	
16.00 Uhr	Tagungseröffnung; Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Köthen, Herrn Kurt-Jürgen Zander Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Frau Petra Wust Einführungsworte der Vorsitzenden der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft (NFG), Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg, und neuste Informationen zum Haus der deutschen Sprache in Köthen
16.30 – 17.00 Uhr	„Mein Vorfahr Christian Gueintz“ Dr. Dr. Egbert Gueinzus, Vorsitzender des Bitterfelder Kultur- und Heimatvereins
17.00 – 17.45 Uhr	„Der Grammatiker und Sprachgelehrte Christian Gueintz (1592 bis 1650)“ Michael Mühlenthor, Wiss. Mitarbeiter am Klassikerwörterbuch, Universität Freiburg
17.45 – 18.00 Uhr	„Garten der Fruchtbringer“ (Skizzen einer Abschlußarbeit) Fabian Ullmann, Student, Hochschule Anhalt
18.00 – 18.30 Uhr	„Wortlustgarten – eine Vision für die ‚Stadt der deutschen Sprache‘ Köthen“ Reinhard Risch, Potsdam
18.30 – 19.00 Uhr	Diskussion, anschließend Präsentation und Möglichkeit, „Wortgeschenke“ zu erwerben
	<i>Abendessen am Veranstaltungsort</i>
20.00 Uhr	Abendprogramm Wolfener Ballett-Ensemble, künstl. Leitung: Christa Künne; „Zungenballett“, Dr. Georg Winter, Haus der Zukunft, Hamburg
Sonnabend, 21. Juni	
9.00 Uhr	Eröffnung des zweiten Tages; Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg, Vorsitzende der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft, Grußwort des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen, Herrn Dieter Althaus Grußwort der Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags, Frau Astrid Vockert

9.30 – 10.10 Uhr	„Denglisch — Von den Symptomen sprachlicher Infektion“ Prof. Dr. Hartmut Heuermann, Technische Universität Braunschweig
10.10 – 10.30 Uhr	Diskussion
10.30 – 11.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.00 – 11.30 Uhr	„Sprachverderbnis – eine Quelle der Heiterkeit?“ Klemens Weilandt, ehemaliger Schulabteilungsleiter der Bezirksregierung Hannover, Uetze
11.30 – 11.50 Uhr	Diskussion
11.50 – 12.20 Uhr	„Sprachenvielfalt: Erkennen von Werten statt wertfreien Erkennens“ Prof. Dr. Hermann Dieter, Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Deutsch als Wissenschaftssprache (ADAWIS), Berlin
12.20 – 12.40 Uhr	Diskussion
12.40 – 14.00 Uhr	<i>Mittagessen am Tagungsort</i>
14.00 – 14.30 Uhr	„Die Stellung der deutschen Sprache in der Europäischen Union“ Dr. Dietrich Voslamber, Vorstandsmitglied des Vereins Deutsche Sprache, Brüssel
14.30 – 14.50 Uhr	Diskussion
14.50 – 15.20 Uhr	„Sprechsport macht Schule“ (mit praktischen Beispielen von Zungenbrechern aus der Sprechsportmeisterschaft für norddeutsche Schulen 2007) Dr. Georg Winter, Haus der Zukunft, Hamburg
15.20 – 15.40 Uhr	Diskussion
15.40 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 – 17.00 Uhr	„Sprachpflege 2010: Künftige Rolle und Aufgaben für Sprachvereine“, Moderierte Diskussion (NFG, Aktion Deutsche Sprache, Sprachrettungsklub Bautzen, Verein für Sprachpflege, ADAWIS, Arbeitskreis Deutsche Sprache in der Chirurgie (ADSiC), Pegnesischer Blumenorden, Bund für deutsche Schrift und Sprache, Deutscher Esperanto-Bund, Schweizer Orthographische Konferenz (SOK), ...)
17.00 – 17.30 Uhr	Diskussion und <i>Abschluß</i>
18.00 – 18.30 Uhr	Gelegenheit zur Besichtigung der Fürstengruft Treffpunkt: Stadtkirche St. Jakob
18.30 Uhr	Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen im Altdeutschen Hof, Braustube, Am Lachsfang 1-3